

Pressemitteilung

Hamburg, 2. April 2002

Frühjahrstagung in Köln

Resümee erfolgreicher Projektarbeit

Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung der DIRO, vom 17. bis 21.04.2002 in Köln, wird in der erfolgreich angelaufenen Projektarbeit der DIRO ein besonderer Schwerpunkt liegen. Die Gesellschafter werden insbesondere Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit sowie Ziele und Strategien für die Zukunft diskutieren.

Auch steht die personelle Verstärkung der DIRO durch die Aufnahme von 2 neuen Gesellschafterkanzleien auf der Tagesordnung.

Die DIRO kann im Rückblick auf das vergangene Jahr auf die Implementierung einer sehr erfolgreichen Projektarbeit zurückblicken und hat damit wieder einmal ihre Innovativität auf dem Anwaltsmarkt bewiesen.

So konnten unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Eidenmüller 20 Rechtsanwälte die Ausbildung zum Wirtschaftsmediator erfolgreich abschließen und sind nun dazu befugt die Bezeichnung „Wirtschaftsmediator – DIRO“ zu führen. In einer zweitägigen Einführungsveranstaltung und einer fünftägigen Ausbildungsphase wurden die Anwälte für die Aufgabe der Wirtschaftsmediation qualifiziert. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Eidenmüller, der den Lehrstuhl für Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Münster innehat, wurde in einem straff organisierten Zeitplan gearbeitet. Die Teilnehmer haben sich sowohl mit intuitivem und strategischem Verhandlungsmanagement als auch mit der klassischen Wirtschaftsmediation beschäftigt. Die Ausbildung orientierte sich an dem chronologischen Verlauf einer typischen Wirtschaftsmediation, wobei aber auch Sonderproblemen und schwierigen Mediationssituationen spezielle Ausbildungseinheiten zukamen.

Die Wirtschaftsmediation ist schon heute zur Bewältigung von Konflikten von großer praktischer Bedeutung und wird in der Zukunft immer weiter in den anwaltlichen Tätigkeitsbereich integriert werden. Ihr Vorteil ist, dass sie im Schnitt geringere Kosten verursacht, aber im Ergebnis einen höheren Nutzen erzielt.

Die Veränderungen im Rahmen der Schuldrechtsreform wurden ebenfalls als nationales Thema in einer Projektgruppe bearbeitet, die schon nach kurzer Zeit ein Printwerk mit den wichtigsten Änderungen des Schuldrechts den Gesellschaftern zur Verfügung stellen konnte. Die

Außenwirkung, die durch dieses Werk erzielt wurde, ist sehr erfolgsversprechend.

Auch die strategische Orientierung des Anwaltsnetzwerkes wird in Köln thematisiert werden. Gestärkt durch die erfolgreiche Projektarbeit und getreu dem Motto „Immer einen Schritt voraus“, wird die Gesellschafterversammlung auch in diesem Frühjahr das Forum für die Diskussion und Umsetzung von Ideen sein.

Personell verstärkt wird die DIRO durch die Aufnahme der Kanzlei Eulerich und Kollegen aus Braunschweig sowie der Kanzlei Duvigneau und Scholz aus Hamburg. Die DIRO hat damit wieder einen Schritt getan, ihre flächendeckende Präsenz zu festigen.

Kontakt:

DIRO Eine Europäische Rechtsanwaltsorganisation EWIV
Rechtsanwalt und Geschäftsführer
Karl-Heinz Lauser
Eppendorfer Weg 138
20253 Hamburg
Telefon: 040 - 42940131
Telefax: 040 - 42940162
Internet: www.diro.de